

SFK-Nachwuchs überrascht eigene Erste

Schach Mannschaftspokal



Timo Küppers
F.ROSEN

Das Finale im Essener Schach-Mannschaftspokals brachte eine Überraschung: Die erste Mannschaft von SF Katernberg spielte gegen das eigene Juniorenteam (SFK II) nur unentschieden und musste dem Nachwuchs wegen der besseren Feinwertung sogar den Sieg überlassen. Beide Katernberger Mannschaften vertreten den Essener Schachverband bei den Pokalkämpfen von NRW.

Im Rahmen ihrer Jugendförderung hatten die Sportfreunde erstmals eine zweite Mannschaft gemeldet, die ausschließlich aus Junioren zusammengestellt wurde. SFK I warf mit SK Holsterhausen, SV Mülheim Nord und Weiße Dame Borbeck drei starke Mannschaften aus dem Rennen, während SFK II mit SG Kettwig, SF Überruhr, Rochade Steele/Kray und Rochade Rüttenscheid das etwas leichtere Programm hatte.

Senioren waren klar favorisiert

Auch im Finale waren die Senioren klar favorisiert, wurden von den Nachwuchsspielern aber hart gefordert: Die beiden Jugendtrainer Bernd Rosen (an Brett 2 gegen Jan Dette) und Volker Gassmann (an Brett 4 gegen Maximilian Heldt) konnten sich erst im Endspiel durchsetzen, Thomas Wessendorf verlor an Brett eins eine zweischneidige Partie gegen Timo Küppers und am Ende holte Lukas Schimnatkowski an Brett 3 in einer langwierigen Positionspartie gegen Marcus Bee den entscheidenden zweiten Sieg. Beim 2:2 gaben die Punkte an den höheren Brettern den Ausschlag zugunsten von SFK II. Katernbergs Jugendspielleiter Volker Gassmann freute sich: Nach der Essener Blitzmeisterschaft (Timo Küppers) und dem Einzelpokal (Jan Dette) ging auch der dritte Essener Titel an den Nachwuchs.“

SFK II – SFK I: 2:2 (6:4): Küppers – Dr. Wessendorf 1:0 (4:0), J.Dette – B.Rosen 0:1 (0:3), L.Schimnatkowski – Bee 1:0 (2:0), M.Heldt – Dr. Gassmann 0:1 (0:1)